Hockshof in Uedemerbruch

Haex hoff

Schlagwörter: Obstwiese, Hof (Landwirtschaft), Steinkauz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Uedem
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinkauz in einem Obstbaum sitzend
Fotograf/Urheber: Steins, Alfred



Der Hof ist im Register und auf der Karte des Klevischen Katasters eingetragen (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734). Der Hof besteht aus einem Wohngebäude und mehreren Betriebsgebäuden, die seit den 1950er Jahren der Entwicklung und den Anforderungen der Landwirtschaft angepasst worden sind. Im Gegensatz zur Darstellung auf der Deutschen Grundkarte sind im westlichen Bereich des Hofgeländes eine Futteranlage und eine Scheune bzw. eine Stallgebäude in den letzten Jahren offenbar abgerissen worden. Seit 1734 wird der Hof landwirtschaftlich genutzt und ist Teil des persistenten Siedlungsgefüges der Gemarkung Uedemerbruch.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2012)

Im Bereich dieses Gehöftes und den nördlich angrenzenden Flächen ist das Vorkommen eines Steinkauzes dokumentiert (2011). Hier ist auch eine entsprechende Nistöhre angebracht. Der Steinkauz ist ein typischer Bewohner der niederrheinischen Kulturlandschaft. Als Kulturfolger brütet er in alten Baumhöhlen und jagt auf dem kurzrasigem Grünland nach Mäusen, Käfern und Regenwürmern. Manchmal nistet der Steinkauz auch in dunklen Nischen alter Gebäude (Scheunen, Ställe, Melkstände). Der Steinkauz gilt als gefährdete Art, auch wenn er am Niederrhein noch vergleichsweise häufig vorkommt. Der Erhalt alter Hofanlagen, die rechtzeitige Pflege von Kopfbäumen sowie der Erhalt und die Neuanlage von Obstwiesen mit Hochstammsorten sichern geeignete Lebensräume für den Steinkauz (ergänzend können Nistkästen an geeigneten Stellen aufgehängt werden). Hier gehen Naturschutz und Kulturlandschaftspflege eine enge Verbindung ein.

(Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V., 2013)

Quelle

Hauptstaatsarchiv Düsseldorf. Klevische Katasterkarten: Nr. 11. Uedem, du Moulin und Enbers, 1732-1734.

Hockshof in Uedemerbruch

Schlagwörter: Obstwiese, Hof (Landwirtschaft), Steinkauz
Ort: 47589 Urdem - Uedemerbruch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1734
Koordinate WGS84: 51° 39 19,66 N: 6° 19 27,06 O / 51,65546°N: 6,32418°O
Koordinate UTM: 32.314.912,22 m: 5.726.109,61 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.477,85 m: 5.724.618,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hockshof in Uedemerbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-39671-20120226-11 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**